

# **Kant. Veteranenschiessen vom 22. und 23. Juni 2024**

## **Beteiligungszuwachs am Kantonalen Veteranenschiessen**

**In Oberiberg mit Gewehr und Einsiedeln mit Pistole absolvierten die Schwyzer kantonalen Veteranen den diesjährigen Wettkampf.**

**von Paul Diethelm**

Auch wenn keiner der Veteraninnen und Veteranen das Punktemaximum erreicht hat, so liegen die Schusswerte trotz des misslichen Wetters am Freitagabend am Kantonalen Veteranenschiessen vom 21. und 22. Juni in Oberiberg mit Gewehr und in der Schiessanlage „Wäni“ in Einsiedeln mit Pistole doch recht hoch. Mit Jahrgang 1933 zählten Emil Weideli (Wangen) mit Gewehr und mit Jahrgang 1936 Anton Hafner (Merlischachen) bei den Pistolenschützen zu den ältesten Teilnehmer. Ebenfalls zählen Kurt Sturzenegger (Wilten-Wollerau), mit Jahrgang 1937 und Ernst Joller (Küssnacht) mit Jahrgang 1939 bei den Gewehrschützen zu den Dojens. Bei den Pistolenschützen sind dies Paul Kumin, Jahrgang 1940 (Pfäffikon) auf Distanz 25m und Bruno Ruoss, Jahrgang 1947(Wilten-Wollerau) sowie Vito Iapello (Pfäffikon) mit Jahrgang 1948 auf Distanz 50 m.

## **Hohe Punktwerte auf alle Distanzen**

Bei den Gewehrschützen liegt die Auszeichnungsquote hoch, so erzielten in der Einzelkonkurrenz mit Gewehr 84.58 Prozent bei der Einzelkonkurrenz und 87.13 Prozent beim Jahresstich die Kranzquote.

In der Einzelkonkurrenz Gewehr in der Kategorie A (Sportwaffe) liegen mit 98 Punkten Josef Kälin (Schindellegi), Werner Föhn (Brunnen) und Othmar Kuhn (Seewen) in Führung. In der Kategorie D (Stgw 57/03) liegen mit 97 Punkten Paul Suter (Ried-Muotathal) und Beat Suter (Sattel) in Führung und in der Kategorie E (Stgw. 90 und Karabiner) ist mit 97 Punkten Erich Tschümperlin (Altphal) auf dem Goldpodest.

Im Jahresstich Gewehr in der Kategorie A liegen mit 59 Punkten Richard Ablondi (Muotathal), Ueli Schnyder (Schindellegi) und Josef Ulrich (Schwyz) an der Spitze, in der Kategorie D platzieren sich mit 58 Punkten Albert Schuler (Sattel) und Karl Schelbert (Siebnen) zuoberst auf der Rangliste und in der Kategorie E führt mit 59 Punkten Reinold Betschart (Brunnen) die Rangliste an.

Bei den Pistolenschützen liegt die Hürde teilweise etwas tiefer, nämlich 63.16 Prozent 50m und 66.67 Prozent 25m in der Einzelkonkurrenz, 70 Prozent auf Distanz 50m und 92.59 Prozent Distanz 25m im Jahresstich.

In der Einzelkonkurrenz auf Distanz 50m Kategorie A (FP) führt mit 93 Punkten Vito Iapello (Pfäffikon), in der Kategorie B (RF) Albert Schmid (Brunnen) und Felix Hangartner (Zürich) mit 92 Punkten, in der Kategorie C (OP) heisst der Sieger mit 88 Punkten Josef Letter (Schwyz). In der Kategorie D auf Distanz 25m (RF und CF) platzierte sich Arnold Kälin (Euthal) mit 96 Punkten auf dem obersten Podestplatz. In der Kategorie E (OP) führt mit 96 Punkten Alfred Inderbitzin (Lauerz).

Im Jahresstich 50 m in der Kategorie A beansprucht mit 58 Punkten Vito Iapello (Pfäffikon) den ersten Platz. In der Kategorie B mit 58 Punkten Arnold Kälin (Euthal) und in der Kategorie C mit 54 Punkten Christian Gwerder (Ried-Muotathal). Auf Distanz 25m Kategorie D führt mit dem absoluten Punktemaximum von 100 Punkten Arnold Kälin (Euthal) und in der Kategorie E Christian Gwerder (Ried-Muotathal) mit 98 Punkten.

Verbandspräsident Fredy Züger (Schübelbach) zeigte sich zusammen mit seinem Vorstand wie den Organisatoren der SG Oberiberg und den Pistolenschützen Einsiedeln über das erfolgreiche und unfallfreie Gelingen überaus zufrieden verbunden mit echter Schützenkameradschaft und wertet es als positiv, dass die Teilnehmerzahl vom Vorjahr trotz dunkler Wetterverhältnisse am Freitagabend gehalten ja gar ganz leicht zugenommen hat, dies nicht zuletzt wegen den Pistolenschützen welche die ausgeglichene Teilnehmerzahl der Gewehrschützen von 202 mit einer Mehrbeteiligung von acht Schützen wettgemacht hat. Insgesamt besuchten 249 Schützen das diesjährige Verbandsschiessen der Schwyzer Schützenveteranen.

Vollständige Ranglisten sind auf der Homepage [www.svvs.ch](http://www.svvs.ch) unter „Ranglisten“ abrufbar